



**Das Selbststudium  
ist die Hauptmethode zur Aneignung des Marxismus-Leninismus.**

Werktätigen zu mobilisieren, sich mit großem persönlichem Engagement für die Erfüllung der Parteibeschlüsse einzusetzen.

Verstärkt geht es heute darum, Antworten auf die Fragen der Zeit zu geben, das spürbar gestiegene Interesse an präzisen Informationen über innen- und außenpolitische Ereignisse, zu Hintergründen und Motiven, die Fragen nach dem Warum und Wie, nach überzeugenden Fakten und Argumenten zu befriedigen. So können die grundlegenden Zusammenhänge und vielfältigen Verflechtungen im gesellschaftlichen Leben, besonders in der Volkswirtschaft besser erkannt, können Probleme und Widersprüche, die objektiv in revolutionären Prozessen auftreten, bewußt und aktiv mit gelöst werden. Voll und ganz gilt es für die Genossen, stets die Einheit von Politik, Ökonomie und Ideologie zu sehen und auf dieser Grundlage feste Standpunkte, Haltungen und Kampfpositionen auszuprägen.

Vom Parteilehrjahr werden so jene Impulse ausgehen, die bewirken, daß - gestützt auf unsere eindrucksvolle Bilanz - die Genossen einen wachsenden Beitrag zur Verwirklichung der Politik der Partei leisten. Sie aktivieren durch eine fundierte politisch-ideologische Arbeit den Massenkampf, um dadurch das volkswirtschaftliche Leistungswachstum weit über das bisher normale Maß hinaus zu fördern.

Dabei hilft ihnen, sich in den Zirkeln anhand der ökonomischen Gesetze des Sozialismus die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des notwendigen Leistungszuwachses für das Voranschreiten des Sozialismus in unserem Lande und als Beitrag für den Kampf um den Frieden voll bewußtzumachen. Für die Fortsetzung des bewährten Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, der von der 12. Tagung des ZK der SED auch unter den veränderten internationalen Bedingungen bekräftigt wurde, ist die Erhöhung der Effektivität und Qualität der

**Entscheidend ist  
sozialistische  
Rationalisierung**